

Projekt „Roma Aeterna“

Italienisch Sprachunterricht am Gymnasium Stadtgarten in Saarlouis mit dem beliebten Videospiel „Minecraft“ in der Education Version

In diesem Schuljahr bietet das Gymnasium Am Stadtgarten in Saarlouis in zwei zehnte Klassen eine absolute Neuheit: ein Italienisch-Sprachkurs mit dem beliebten Videospiel "Minecraft", und zwar in der von Microsoft speziell für den Schulunterricht entwickelten Education-Version. Es handelt sich um eine andere Art des Unterrichts, die den spielerischen Aspekt und die Erziehung zur Autonomie in den Vordergrund stellt.

Es ist bekannt, dass Minecraft in der Schule beim Lernen von Mathematik, Naturwissenschaften, Kunst oder Programmieren eingesetzt wird.

In diesem Fall wird die Minecraft-Plattform für den Sprachunterricht verwendet und basiert auf angelsächsischen Erfahrungen und insbesondere auf dem Programm der Universität Cambridge, die weltweit für ihre Englischzertifizierung bekannt ist.

Bekanntlich bietet die pädagogische Version von Minecraft den Lehrerinnen und Lehrern, zusätzlich zu den traditionellen Minecraft-Tools, Werkzeuge an für die Gestaltung personalisierter Unterrichtsstunden in Form eines Videospiels, die die Kreativität, die Zusammenarbeit und die Problemlösung der Schülerinnen und Schüler in einer „immersiven“ und ansprechenden Umgebung fördern, in der die einzige Grenze die Fantasie ist.

Das Projekt "In Italiano mit Minecraft"

Das Projekt "In Italiano con Minecraft" wurde im vergangenen Jahr von Coasscit/Saar als Reaktion auf die Pandemie und die Notwendigkeit, neue Möglichkeiten für den Online-Unterricht zu schaffen, ins Leben gerufen.

Generell ging es darum, auf die Herausforderung der Digitalisierung Antworten zu finden, mit dem Ziel, den Lehrkräften die Möglichkeit zu geben, nach pädagogischen Kriterien sowohl digitale als auch analoge Formate gleichberechtigt einzusetzen.

Nach einem Jahr Ausbildung und Erfahrung, das in dem Projekt "Virtuelles Klassenzimmer" gipfelte und an dem im vergangenen Schuljahr 10 Schülerinnen und Schüler des Willy-Graf-Gymnasiums in Saarbrücken teilnahmen, hat das Projekt alle Tests in Bezug auf Machbarkeit, Nutzen und Wirksamkeit bestanden und ist zu einem vollwertigen Teil des Bildungsangebots von Coasscit/Saar geworden.

Das Projekt am Gymnasium Stadtgarten in Saarlouis ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit mit zwei Lehrerinnen, einer Latein- und einer Deutschlehrerin, die ihre Schülerinnen und Schüler auf eine Studienreise nach Italien vorbereiten möchten und fällt in den Bereich des "Alternativunterrichts".

Der virtuelle Campus

Der Unterricht findet im Computerraum statt, in dem die Schülerinnen und Schüler nach einer Einführung in das Sprachthema des Tages am Computer in einer Minecraft-Welt mit Übungen und Spielen zur Sprachfestigung arbeiten.

Die "Welt" heißt "Campus" und stellt eine virtuelle Stadt dar, in der eine Schule eingerichtet wurde, in die Schülerinnen und Schüler eintreten, um ihre eigenen Lernaktivitäten durchzuführen: Lesen von Anweisungen und Aufgaben, Schreiben mit "Buch und Stift",

Fotografieren, Ausfüllen von Formularen, Aufnehmen von Audiodateien und Teilnahme an Rätselspielen, die sich auf den im Unterricht eingeführten Wortschatz beziehen.

Alle Aufgaben werden dann an die Lehrkräfte geschickt, die den Lernfortschritt überwachen und bewerten.

Der "Campus" ist das Ergebnis einer intensiven Zusammenarbeit zwischen Minecraft-Fachleuten und italienischen Lehrkräften. Er verbindet die Bedürfnisse des strukturierten Lernens auf der Grundlage von Bildungs- und Freizeitressourcen mit den Vorteilen der Technologie und den Werkzeugen, die Kinder und Jugendliche täglich als Mittel zur Unterhaltung nutzen.

Der Sprachkurs, Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, ist auf die Bedürfnisse junger Menschen zugeschnitten, die die italienische Sprache neu lernen wollen und neugierig auf Italien sind.

"Roma Aeterna"

Im zweiten Teil des Kurses findet eine Schatzsuche in "Roma Aeterna" statt, einer eigens geschaffenen und programmierten virtuellen Welt in Minecraft, in der das antike Rom mit all seinen wichtigsten Monumenten originalgetreu nachgebildet ist: dem Kolosseum, dem Forum Romanum, den Caracalla-Thermen und dem Circus Maximus auf dem Höhepunkt ihrer Pracht. In dieser "Welt" setzen die Schülerinnen und Schüler die gelernten Begriffe des Italienischen in die Praxis um. Je fleißiger sie beim Lernen waren, desto schneller und erfolgreicher werden sie das Rätsel des Spiels lösen können.

Nach dem ersten Treffen, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre Zugangsdaten erhielten und die ersten Schritte in die virtuelle Welt von Minecraft unternahmen, äußerten sich die deutschen Lehrerinnen und Lehrer sehr positiv über die neue Lernmöglichkeit, die in der ganzen Schule große Neugier weckt.

Das von Coassit/Saar durchgeführte Projekt wird vom italienischen Außenministerium finanziert.